

## POST 2. Jahreshälfte 2023

Liebe *rundum.müli* Vereinsmitglieder

Schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen seit der letzten ordentlichen *rundum.müli* Post. Für uns vom Vorstand begann nach den Sommerferien die Endspurtphase, denn nun galt es die letzten Schritte zu konkretisieren, damit die Eröffnung auch wirklich klappt.

Die neue Projektkoordinatorin stieg mit vollem Elan in ihre Aufgabe ein und bereitete so einiges für die Vereinsplattform beim ersten grossen Samstagmarkt nach den Sommerferien vor. Mit zusätzlicher Hilfe aus der Mitgliedschaft konnten wir über die neueste Entwicklung im Verein berichten und ein paar neue Mitglieder gewinnen.

Im Hintergrund galt es, das Betriebs- und Hygienekonzept für das Bistro fertigzustellen und von der Lebensmittelbehörde abnehmen zu lassen. Ebenso musste z.B. entschieden werden, welches Kassensystem wir anschaffen, welche Bezahl-Arten akzeptiert werden sollen und welches Lesegerät entsprechend in Frage kommt. Natürlich galt es auch noch die Inneneinrichtung zu finalisieren und entsprechende Lieferungen zu koordinieren, Geschirr einzuräumen, Besorgungen zu machen usw.

Auch die Absprachen mit dem Familienverein durften konkretisiert werden, damit der gemeinsame Adventsanlass stattfinden kann und der monatliche Kafiträff im neuen Jahr starten kann.

Das Fundraisingprojekt über die Plattform Lokalhelden.ch, welches noch Sonja Bisang als Projektkoordinatorin aufgegleist hat, galt es nach den Sommerferien in die Praxis umzusetzen. Der enge Zeitplan erforderte einen Effort von Vorstand und Projektkoordination, doch der Einsatz hat sich wirklich gelohnt. Auch wenn bis am 30.12.23 noch letzte Einzahlungen getätigt werden könnten, haben wir die magische Marke von Fr. 10'000.- bereits geschafft, worüber wir hocheifrig sind.

So können unsere Anschaffungen für den müli.betrieb zu einem grossen Teil gedeckt werden.



Kurz nach den Sommerferien fand der Tag der offenen Tür in der Untermühle statt, den die Bauherrschaft organisierte. Bei herrlichem Wetter fanden sich dutzende Interessierte in den alten Gemäuern ein, stellten Fragen und besichtigten die Räume. Die Bevölkerung hatte spätestens ab dann die Eröffnung im Dezember auf dem Schirm und nahm wahr, dass es nun konkret wurde.

Das Thema Freiwillige und Einsatzplanung für den Betrieb beschäftigte ebenfalls intensiv in der Endphase. Im September führten wir den Kick-Off für unsere Freiwilligen durch. Dieser fand in den Räumlichkeiten des Pflegezentrums statt und war ein grosser Erfolg. An diesem Abend konnten wir für die ersten drei Betriebsmonate fast gänzlich die Gastgeber-Schichten abdecken. Auch wurden an diesem Anlass die Schreibwerkstatt konkretisiert und eine neue Idee «Wulligs im müli.bistro» geboren. Letztere auf Initiative des Vereinsmitglieds Vanessa Hofer, was uns sehr freute. Ein wichtiger Faktor für das nachhaltige Gelingen des Projekts ist ein auf verschiedene Personen abgestützter Betrieb, damit mehrere kleine Rädchen das Uhrwerk am Laufen halten.

Wiederum in Hintergrund setzte sich der Vorstand für die Ausschreibung der Betriebsleitung auseinander. Kernanliegen an die Be-

etriebsleitung ist die Übernahme der Koordination aller Angebote und Veranstaltungen im Haus inklusive Bewirtschaftung der daraus entstehenden Schnittstellen. Nebst der Formulierung des Stelleninserat waren Abklärungen für die Anstellung einer Person durch uns als Verein nötig – Versicherungen, gesetzliche Grundlagen, Rechte und Pflichten etc. Auf die Publikation des Inserats hin, gingen zu unserer Freude mehrere valable Bewerbungen für diese Stelle ein. Dennoch resultierte aber aus der ersten Runde der Rekrutierung kein Arbeitsverhältnis, der «perfect match» konnte noch nicht gefunden werden. So dürfen wir dieses Projekt im neuen Jahr weiterverfolgen und hoffen, die richtige Person hierfür noch zu finden.

Als hoch gelungen erachten wir den Betriebsstart anfangs Dezember. Der erste Sontagsbrunch war gut besucht und auch am Nachmittag war ein reges Kommen und Gehen. Dies war auch während der normalen Öffnungszeiten (Mo, Di und Do-Nachmittag) der Fall. Der Adventsanlass vom 9. Dezember mit dem Familienverein war auch gut besucht, einzig am Abend hätte es noch ein paar Gäste vertragen, war die Schar der Zuhörenden der tollen Band «Los Merinos» doch eher klein aber fein.

Auch das «Wulligs im müli.bistro» fand schon mit fast zwei Handvoll Begeisterten statt. Die müli.bar startete ebenfalls mit grossem Erfolg. Über Weihnachten war dann auch noch das müli.bistro für alle geöffnet, welche einen Austausch an der langen Tafel suchten, und wurde auch von vielen Menschen freudig genutzt.



Wir blicken mit Stolz auf einen gelungen ersten Monat zurück. Alle unsere für den Beginn vorgesehenen Projekte konnten gut umgesetzt und gestartet werden auch dank eurer grossen Unterstützung. An dieser Stelle allen, die dazu beigetragen haben ein ganz herzliches Dankschön hierfür!

Nun hoffen wir fest, dass dieser gute Geist und Wind uns auch im neuen Jahr begleiten wird. So auch beim Start der Vermietung des Co-Working- Arbeitsplatzes im müli.büro. Auch hoffen wir, dass das eine oder andere Projekt sich ebenfalls gut implementiert – wie z.B. die Schreibwerkstatt für Menschen, welche im Schriftverkehr Unterstützung benötigen. Je mehr im Haus zur Untermühle läuft, umso besser! Natürlich sind wir auch hierbei fleissig auf eure Unterstützung angewiesen, welche hoffentlich nicht abreissen wird. Auch wäre es cool, wenn an unserer nächsten GV am 8. März 2024 um 19:30 Uhr im müli.chäller und dem anschliessenden Aperó im müli.bistro die eine oder andere Idee entsteht und vorhandene Ideen konkretisiert werden, um die tolle Stimmung weiter zu pflegen.



In diesem Sinne wünscht euch der Vorstand einen guten Start ins neue Jahr und grüsst euch herzlich

Für den Vorstand euer

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Christoph Burr'. The signature is fluid and cursive.

Christoph Burr, Präsidium